



Das Modul **becBaulückenkataster** unterstützt Sie bei der Verwaltung, Dokumentation, Pflege und Aktivierung der Innenentwicklungspotenziale (Baulücken, Leerstände) Ihrer Kommune. Sie haben alle wichtigen Informationen auf einen Blick – zum Beispiel Baulücken, Eigentümer, Baurecht, Baulandtyp etc..

Das **becBaulückenkataster** ermöglicht nicht nur die Erfassung von neuen Baulücken, die Korrektur von bereits vorhandenen Daten, sondern auch das gezielte Suchen nach gewünschten Informationen. Mit Hilfe des Moduls ist man in der Lage, innerhalb einer Kommune ein Bauungsmodell zu planen bzw. zu realisieren. Daraus ergibt sich der Vorteil, dass z.B. der Neuverbrauch von Siedlungs- und Gewerbeflächen verringert und somit die Bodenversiegelung vermindert wird. Der Anteil von Erholungs- und Grünflächen profitiert davon, während die Erschließungskosten in Grenzen gehalten werden.

becBaulückenkataster baut optimal auf dem Modul **becFlurstücksakte** auf. Damit können Sie direkt auf die ALB / ALKIS-Daten und bereits ergänzte Informationen zu Flurstücken und Adressen zugreifen. Zusätzlich wurden die Funktionalitäten der Flächenmanagementdatenbank des Bayerischen Landesamtes für Umwelt eingebaut.

Alle erforderlichen Daten werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (LfStAD) vorgehalten und stehen frei zugänglich auf den Seiten des Internetportals www.inka.bayern.de zur Verfügung. Anhand dieser Daten kann der Wohnbaulandbedarf in ha je Gemeinde errechnet werden.

Daten anlegen und pflegen

Zu Beginn wird das Baulückenkataster automatisch erstellt, indem die Flurstücke der Nutzungsart Bauplatz aus dem ALB / ALKIS herausgefiltert werden. Nun können Sie die vorhandenen Einträge vervollständigen sowie weitere Flurstücke hinzufügen. Eine baurechtliche Zuordnung kann hier ebenso vorgenommen werden wie eine Unterscheidung nach Baulandtyp sowie eine Erfassung von Entwicklungshindernissen.

Abhängig von der baurechtlichen Zuordnung der einzelnen Flurstücke sind nun weitere Angaben zur Baulücke möglich, z.B.: Mit eigenen Nutzungsarten, die Sie selbst anlegen und den Baulücken jeweils zuweisen können, wird zudem die Unterscheidung z.B. von verschiedenen Baulandtypen unterstützt.

Das Erfassen von Rahmenbedingungen, das Anlegen von Fragebögen für Baulücken und Leerstände und das Einfügen von Dokumenten, Bildern und weiteren Informationen als Freitext vervollständigen das Baulückenkataster. In Kominfo® können über das Rechtsklickmenü Lagepläne als Dokumente automatisch verknüpft werden oder Flurstücke werden automatisch als Nachbarflurstücke angelegt. Außerdem ist es möglich mehrere Baulücken zu exportieren. Dabei werden alle verknüpften Adressen berücksichtigt.

Daten abfragen und auswerten

Mit Hilfe der einfachen Suchfunktionen sowie eines professionellen Auswertungs- und Berichtsgenerators geben Sie jederzeit schnell und genau Auskunft. Ob Sie nach Flurstück, Gemarkung, Baulandtyp oder Erschließung suchen - durch beliebige Kombination der Suchbegriffe finden Sie sofort zum richtigen Datensatz. Aus dem integrierten Berichtswesen generieren Sie vollautomatisch Ihre Berichte.

Sie können die Daten auch exportieren, um sie mit anderen Programmen weiter zu bearbeiten. Auf Basis der Datenbanken Access, MS-SQL-Server oder Oracle sind kurze Bearbeitungszeiten und hohe Datensicherheit garantiert.